



**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG**  
**Präsidialabteilung II/EG-Referat**

Zahl: 1127/174

6010 Innsbruck, am 21.10.1994  
 Landhausplatz  
 Telefax: (0512) 508-177  
 Telefon: (0512) 508 Klappe: 151  
 Sachbearbeiter: Dr. Biechl  
 DVR: 0059463

An das  
 Bundeskanzleramt  
 Ballhausplatz 2  
 1014 Wien

**Bitte in der Antwort die Ge-  
 schäftszahl dieses Schreibens  
 anführen**

Übericht GESETZENTWURF	
Zl.	63
	-GE/10
Datum:	1. DEZ. 1994
Verteilt	02. Dez. 1994 Lender

*St. Wieser*

Betreff: Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgegesetz 1979 (2. BDG-Novelle 1994), das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundes-Personalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz, das Auslandseinsatzzulagengesetz, das Pensionsgesetz 1965, das Nebengebührenzulagengesetz, das Post- und Telegraphen-Pensionsgesetz 1967, das Bundesgesetz über die Pensionsansprüche der Zivilbediensteten der ehemaligen k.u.k. Heeresverwaltung und ihrer Hinterbliebenen, das Bundestheaterpensionsgesetz, das Bezügegesetz, die Bundesforste-Dienstordnung 1986, das Bundes-Gleichbehandlungsgesetz und das Ausschreibungsgesetz 1989 geändert werden; Stellungnahme

Zu Zahl GZ 920.196/4-II/A/6/94 vom 27. September 1994

Gegen den übersandten Gesetzentwurf besteht aus der Sicht der von der Tiroler Landesregierung zu wahrenen Interessen kein Einwand.

- 2 -

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der  
Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Dr. Gstrein  
Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer  
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25. Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

*Riedl*